

Anleiten von Auszubildenden der Pflege in herausfordernden Versorgungssituationen pflegebedürftiger Menschen*

Schwerpunkt Gewaltprävention und Gewaltfreie Kommunikation

Das Arbeiten im Gesundheitswesen bringt täglich vielfältige Herausforderungen mit sich, die nicht selten zu Überforderungen werden können. Der Umgang mit vulnerablen Personengruppen, die Zusammenarbeit im interdisziplinären Team und die eigenen Grenzen der Belastbarkeit ergeben ein gewaltiges Spannungsfeld - das oft durch Personal- und Ressourcenmangel verschärft wird. Es ist nicht zu verhindern, dabei manchmal Grenzen zu überschreiten bis hin zu unbeabsichtigten gewaltvollen Handlungen.

In dieser 3-tägigen Fortbildung erlangen Praxisanleiter:innen in der Pflege* Wissen und Fertigkeiten rund um das Thema Gewalt und deren Prävention. Eine kleine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg vermittelt erste Anregungen zu Handlungsalternativen. Es gibt Raum zur Reflektion eigener beruflicher Erfahrungen und Interaktionen sowie zur Anleitung Auszubildender.

Termin: 11. – 13. November 2025, jeweils 9:00 - 17:00 Uhr, gesamt 24 UE

Teilnahmegebühr: 430,00 €

Dozent:in: Marco Sander, Altenpfleger, Pflegewissenschaftler, Akademie der Palliativnetz Travebogen gGmbH

Patricia Schmolke, Diplompädagogin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen in der Pflege*

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der Akademie Travebogen

Veranstaltungsort: Akademie-Travebogen, Ziegelstraße 9-11, 23556 Lübeck

Anmeldung: Online über <https://www.akademie-travebogen.de/bildungsangebote/fort-und-weiterbildung/>

www.akademie-travebogen.de

*Die Fortbildung ist durch das SHIBB Landesamt (Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung) als Fortbildung für Praxisanleitende anerkannt und entspricht den Vorgaben der kontinuierlichen, berufspädagogischen Fortbildungen nach § 4 Abs. 3 der PflAPrV (Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe)